

Weiterbildungsplan

24 Monate stationäre Weiterbildung im Gebiet Innere Medizin an der Medizinischen Klinik des Forschungszentrums Borstel

Ziel der Weiterbildung ist die Erlangung der Facharztkompetenz Innere Medizin nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte einschließlich der Inhalte der Basisweiterbildung.

Die theoretischen und praktischen Inhalte der Weiterbildungsordnung werden an der Medizinischen Klinik des Forschungszentrums Borstel unter Leitung von Prof. Dr. med. Dr. h.c. Christoph Lange, Dr. med. Christian Geuchen vermittelt.

Die Inhalte der Basisweiterbildung im Gebiet Innere Medizin sind laut WBO der Ärztekammer Schleswig-Holstein:

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in:

- der Vorbeugung, Erkennung, Beratung und Behandlung bei auftretenden Gesundheitsstörungen und Erkrankungen der inneren Organe
- der Erkennung und konservativen Behandlung der Gefäßkrankheiten einschließlich Arterien, Kapillaren, Venen und Lymphgefäße und deren Rehabilitation
- der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Stoffwechselleiden einschließlich des metabolischen Syndroms und anderer Diabetes-assoziiierter Erkrankungen
- der Erkennung und Behandlung der Krankheiten der Verdauungsorgane einschließlich deren Infektion, z. B. Virushepatitis, bakterielle Infektionen des Intestinaltraktes
- der Erkennung und Behandlung maligner und nicht maligner Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden Organe und des lymphatischen Systems
- der Erkennung und Behandlung von soliden Tumoren
- der Erkennung sowie konservativen Behandlung von angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Herzens, des Kreislaufs, der herznahen Gefäße, des Perikards
- der Erkennung und konservativen Behandlung der akuten und chronischen Nieren- und renalen Hochdruckerkrankungen sowie deren Folgeerkrankungen
- der Erkennung und Behandlung der Erkrankungen der Lunge, der Atemwege, des Mediastinums, der Pleura einschließlich schlafbezogener Atemstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestation pulmonaler Erkrankungen
- der Erkennung und konservativen Behandlung der rheumatischen Erkrankungen einschließlich der entzündlichrheumatischen Systemerkrankungen wie Kollagenosen, der Vaskulitiden, der entzündlichen Muskelerkrankungen und Osteopathien
- der interdisziplinären Zusammenarbeit insbesondere bei multimorbiden Patienten mit inneren Erkrankungen
- der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen
- den gebietsbezogenen Infektionskrankheiten einschließlich der Tuberkulose
- der gebietsbezogenen Ernährungsberatung und Diätetik einschließlich enteraler und parenteraler Ernährung
- der Symptomatologie und funktionellen Bedeutung von Altersveränderungen sowie Erkrankungen und Behinderungen

- des höheren Lebensalters und deren Therapie
- den geriatrisch diagnostischen Verfahren zur Erfassung organbezogener und übergreifender motorischer, emotioneller und kognitiver Funktionseinschränkungen
- der Behandlung schwerstkranker und sterbender Patienten einschließlich palliativmedizinischer Maßnahmen
- der intensivmedizinischen Basisversorgung

Die Weiterbildung erfolgt unter Anleitung erfahrener Fachärzte. Der Erwerb von theoretischen und praktischen Kompetenzen mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad wird alle 6 Monate in einem WB-Gespräch mit den Weiterbildungsermächtigten überprüft und dokumentiert.

Weiterbildungscurriculum:

Vor Beginn der Weiterbildung: Festsetzung der Inhalte und Ziele der Weiterbildung

Monat 1:

- Kennenlernen des Stationsablaufes und der Dokumentation

Monate 2-6:

- der Vorbeugung, Erkennung, Beratung und Behandlung bei auftretenden Gesundheitsstörungen und Erkrankungen der inneren Organe
- der Erkennung und Behandlung der Erkrankungen der Lunge, der Atemwege, des Mediastinums, der Pleura einschließlich schlafbezogener Atemstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestation pulmonaler Erkrankungen

Ende Monat 6:

WB-Gespräch, Festlegung der noch fehlenden Inhalte der Weiterbildung

Monate 7-12:

- Verfestigung theoretischen und praktischen Wissens der Monate 1-6
- Erkennung und Behandlung maligner und nicht maligner Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden Organe und des lymphatischen Systems
- Erkennung und Behandlung von soliden Tumoren
- interdisziplinäre Zusammenarbeit insbesondere bei multimorbiden Patienten mit inneren Erkrankungen
- interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Maßnahmen
- gebietsbezogene Ernährungsberatung und Diätetik einschließlich enteraler und parenteraler Ernährung
- Symptomatologie und funktionellen Bedeutung von Altersveränderungen sowie Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters und deren Therapie
- geriatrisch diagnostischen Verfahren zur Erfassung organbezogener und übergreifender motorischer, emotioneller und kognitiver Funktionseinschränkungen
- Behandlung schwerstkranker und sterbender Patienten einschließlich palliativmedizinischer Maßnahmen

Ende Monat 12:

WB-Gespräch, Zwischenauswertung, Festlegung der noch fehlenden Inhalte der

Weiterbildung

Monate 13-18:

- Verfestigung theoretischen und praktischen Wissens der Monate 1-12
- Erkennung und konservative Behandlung der Gefäßkrankheiten einschließlich Arterien, Kapillaren, Venen und Lymphgefäße und deren Rehabilitation
- Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Stoffwechselleiden einschließlich des metabolischen Syndroms und anderer Diabetes-assoziiierter Erkrankungen
- Erkennung sowie konservative Behandlung von angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Herzens, des Kreislaufs, der herznahen Gefäße, des Perikards
- Erkennung und konservative Behandlung der akuten und chronischen Nieren- und renalen Hochdruckerkrankungen sowie deren Folgeerkrankungen
- Erkennung und konservative Behandlung der rheumatischen Erkrankungen einschließlich der entzündlichrheumatischen Systemerkrankungen wie Kollagenosen, der Vaskulitiden, der entzündlichen Muskelerkrankungen und Osteopathien

Ende Monat 18: WB-Gespräch, Festlegung der noch fehlenden Inhalte der Weiterbildung

Monate 19-24

- Verfestigung theoretischen und praktischen Wissens der Monate 1-18
- Erkennung und Behandlung der Krankheiten der Verdauungsorgane einschließlich deren Infektion, z. B. Virushepatitis, bakterielle Infektionen des Intestinaltraktes (Hospitation zum Erlernen untere Intestinoskopien einschließlich endoskopischer Blutstillung am Allg. Krankenhaus der Segeberger Kliniken (Prof. D. Ludwig),
- gebietsbezogene Infektionskrankheiten einschließlich der Tuberkulose
- intensivmedizinische Basisversorgung

Ende Monat 24: Evaluation der WB